

Betrunkener schlug gegen ein Auto und kam ins Krankenhaus

■ **Hiddenhausen.** Ein 20-jähriger Hiddenhauser verständigte in der Nacht zu Samstag die Polizei. Kurz nach Mitternacht bemerkte er, wie ein 31-jähriger Mann auf dem Gelände einer Werkstatt an der Bündler Straße einen dort stehenden Pkw beschädigte. Der 31-Jährige schlug und trat gegen das Fahrzeug. Da der Beschuldigte stark unter Alkoholeinwirkung stand, wurde er mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus nach Bünde gebracht.

Schützen fahren zum Musikzug Hoya

■ **Eilshausen.** Die Schützengesellschaft Eilshausen fährt am 6. Juli, ab 10 Uhr, mit einem Bus zur „Grafenstadt Hoya“, um den Musikzug Hoya zu besuchen. Die Schützen werden gebeten, sich unter Tel. (0 52 23) 8 52 66 anzumelden. Die SG Eilshausen wird auch am Festzug teilnehmen, darum werden die Mitglieder gebeten in Uniform zu erscheinen.

Rückschau auf das Geschichtsfest

■ **Bünde.** Der Imkerverein Bünde und Umgebung trifft sich zum Klönabend am heutigen Dienstag, 1. Juli, um 18 Uhr im Dorf-Krug Lippinghausen, Bündler Straße. Das Thema ist die Rückschau auf das Geschichtsfest auf Gut Bustedt.

Strunz relativiert Kritik

Eilshausener freut sich auf Teerdecke

■ **Eilshausen (blick).** Über eine positive Nachricht der Firma Dieckmann, zuständig für die Bauarbeiten der Ortsdurchfahrt Eilshausen an der Bündler Straße, freut sich Hans-Joachim Strunz, Inhaber des gleichnamigen Blitz-Textilbades. „Ich habe die Zusage, dass in der kommenden Woche die Teerdecke erneuert wird. Das ist erfreulich und erhöht die

Chance, dass die Straße bald wieder befahrbar ist“, berichtet der Unternehmer. Seine Kritik wegen anfänglicher Bauverzögerungen vor seinem Laden relativiert Strunz: „Inzwischen sind reichlich Arbeiter im Einsatz. Anfang Mai hatten mir Kunden berichtet, dass direkt vor unserem Geschäft nur fünf, sechs Leute tätig sind. Das hatte ich bemängelt.“

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Hiddenhausen jeden Donnerstag in ERWIN



Vereinslokal Haus Pflingsten, 19.30, Brandhorststraße, Eilshausen.

Chor Freundschaft, Aula, 20.00, Grundschule Hiddenhausen, Unter der Weide, Tel. 89 91.

Bürgerservice

„Nummer gegen den Kummer“ für Kinder und Jugendliche, Tel. (0800) 1 11 03 33, Kinderschutzbund, Waisenhausstr. 1, Herford, Tel. (05221) 8 67 47. **Telefonseelsorge,** Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (08 00) 1 11 02 22, Herford, Tel. (0800) 1 11 01 11. **Ärztlicher Notdienst für Hiddenhausen,** Tel. (05221) 6 54 44.

Rathaus, 8.00 bis 13.00, 14.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 40.

Bürgerbüro, 8.00 bis 18.00, Rathausplatz 1, Tel. (05221) 96 43 33.

Gemeindebüro der Kirchengemeinde Schweicheln-Bermbeck-Sundern, im Pfarrhaus, 9.00 bis 12.00, Am Uphof 11, Tel. (05221) 9 61 90 60.

Gemeindebüro Kirche Lippinghausen, 9.30 bis 10.30, Mittelpunktstr. 55, Tel. (05221) 6 79 83.

Musikschule der Stadt Herford, im Unterrichtsraum der Olof-Palme-Gesamtschule, Tel. 1 89 16 40, www.musikschule.herford.de, 9.30 bis 11.30, Goebenstr. 1, Herford, Tel. (05221) 18 91 60.

Gemeindebüro Kirche Eilshausen, Tel. 87 80 83, 10.00 bis 12.00, Erdbrücke 13.

Gemeindebüro Kirche Hiddenhausen, 14.00 bis 17.00, Löhnerstr. 204, Tel. 8 70 84.

Apotheken

Marien-Apotheke, Mindener Str. 105, Herford, Tel. (05221) 27 02 72.

Sonstige Notdienste

Tierschutzverein Herford, (Tag und Nacht) Einsatzzentrale: Tel. (0 52 23) 16 09 99; Tierheim Bünde-Ahle: Tel. (0 52 23) 68 95 76, Geschäftsstelle: Nachtigallstr. 4, Hiddenhausen.

Störungen

Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen, Bereitschafts- und Entstördienst, Tel. (05221) 96 28 34.

Büchereien

Gemeindebücherei, E-Mail: buch@hiddenhausen.de, 13.00 bis 18.00, Rathausplatz 15, Lippinghausen, Tel. (05221) 96 41 20.

Speziell für Ältere

AWO Oetinghausen, Gymnastik im Begegnungszentrum, 14.30, Eilshäuser Str 32.

AWO Eilshausen, Geburtstagsfeier für alle Mitglieder die im II. Quartal 2008 Geburtstag hatten; mit Kaffee und Kuchen im Begegnungszentrum Eilshausen, 15.00, Erdbrücke 12, Eilshausen, Tel. 8 52 66.

Awo Lippinghausen, Altenclub im Bürgerhaus, 15.00.

Speziell für Jugend

Die Falken KV Herford: offener Treff mit Annika Mertens, 15.15 bis 19.00, Jugendtreff „Future“, Herforder Str. 219, Schweicheln, Tel. (05221) 96 09 60.

Vereine

Garten- und Wanderfreunde Schweicheln-Bermbeck, Die Fahrradgruppe trifft sich zur Abendradtour, Treffpunkt: Parkplatz am Busbahnhof, Informationen bei Eckhard Saaber unter Tel. 7 02 71 und bei Werner Reinecke unter Tel. 6 45 94.

Sonstiges

SommerLeseClub, Gemeindebücherei, Rathausplatz 15, Lippinghausen, Tel. (05221) 96 41 20.

ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger bietet täglich Hilfe an, Tel. (0 52 06) 99 80 67 und (0 52 21) 1 02 44 78, Herford.

Haus der Jugend/Theaterwerkstatt, 14.30 bis 21.00, Rathausplatz 18, Tel. (05221) 99 67 66. **Shanty-Chor Eilshausen,** „Die Binnenschiffer“, Chorprobe im

Geschöpftes aus Papier

Wie die Kulturwerkstatt von Schulen als Unterrichtsstätte genutzt wird

VON THOMAS DOHNA

■ **Hiddenhausen.** Julia nimmt einen Grashalm, legt ihn auf eine blaue, raue Fläche, wirft ein Tuch darüber und walzt mit einem Nudelholz darauf herum. Julia macht in der Kulturwerkstatt Hiddenhausen ein Schmuckblatt aus selbst geschöpftem Papier.

Julia geht in eine sechste Klasse der Ernst-Barlach-Real-schule Herford. Sie und ihre Mitschüler sind einen Vormittag in der Kulturwerkstatt Hiddenhausen zu Gast, um die Technik des Papierschöpfens kennenzulernen.

Julia legt ihr Schmuckblatt auf Zeitungspapier. Das soll dem Blatt die Feuchtigkeit entziehen. Die Schülerin nimmt einen mit Drahtgaze bespannten Rahmen, taucht ihn in eine Schüssel mit aufgelösten Servietten und hebt den Rahmen wieder heraus, lässt das Wasser abtropfen und nimmt das neue Blatt Papier vom Rahmen herunter. Julia legt es auf Tücher, deckt ein anderes darüber und drückt mit dem Nudelholz das Wasser heraus. Das reicht aber nicht. Sie schlägt Tücher und Papier in ein Schaffell ein und presst das Ganze durch eine Wäschemangel. Das Papier ist fertig und muss nur noch trocknen.

„Ich besuche schon seit Jahren die Kulturwerkstatt mit meinen Schülerinnen und Schülern“, sagt die Lehrerin für Kunst und Textildesign, Susanne Düsdieler. Die Kulturwerkstatt sei ein Ort mit einer besonderen Atmosphäre, der die Kinder anregt und ihre Kreativität fördere.

Die von Julia und ihren Mitschülern geschaffenen Papiere werden im Unterricht weiter verarbeitet, zu Schmuckkarten oder Leporellos zum Beispiel. „Der Vormittag ist der Auftakt zu einer neuen Unterrichtsreihe“, erläutert die Lehrerin.

Christine Bethge ist eine der Verantwortlichen für das Angebot. „Seit wir Geld von der Sparkassen-Stiftung bekommen haben, können wir die Kurse für die Schule preiswerter anbieten“, berichtet sie.

Seitdem sei die Zahl der Interessenten und der Klassen, die da waren, gestiegen. „Bisher waren sechs Klassen da“, sagt sie. In der Ideenwerkstatt werden Angebote wie Papierschöpfen und Filzen zusammengefasst und jeweils für eine Klassenhälfte angeboten. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt. In der Holzwerkstatt werden Holzarbeiten und Filzen zusammen angeboten. „Es geht von der zweiten bis zur siebten Klasse“, sagt Bethge.



Echt cool: Maurice steht an einer langen Arbeitsplatte mit einigen begonnenen Arbeiten. Die Kulturwerkstatt bietet eine kreative Atmosphäre zum Wohlfühlen.

FOTOS: KIEL-STEINKAMP



Verantwortlich für das Angebot: Christine Bethge.



Bastelt begeistert: Julia zeigt ihr kleines Werk.



So wird Zeitung noch schöner: Jana mit ihrem „Aufmacherbild“.

Manche Schule, wie die Ernst-Barlach-Schule, nutzen das Angebot als Teil des Unterrichtes,

andere als Klassenausflug. Julia hat inzwischen das frisch geschöpfte und gepresste Papier

auf die Zeitungen gelegt. „Ja, das macht Spaß“, sagt sie mit leuchtenden Augen.

Neue Jugendwarte für Oetinghauser Schützen

Birgit Kollmeier und Thomas Wiegner einstimmig gewählt

■ **Oetinghausen.** Mit dem letzten Trainingstag vor den Sommerferien haben die Schüler und Jugendlichen des Schützenvereins Oetinghausen einen neuen Jugendwart gewählt.

In den vergangenen Jahren wurde diese Arbeit teilweise vom Vereinstrainer Manfred Hempelmann mit übernommen. „Da ich ja nicht alles machen kann, ist die Wahl unseres Jugendwart-Teams absolut richtig“, so Hempelmann, der sich nun in der neuen Saison, voll und ganz auf das Training mit der Jugendabteilung konzentrieren kann.

Das Jugendwart-Team besteht aus Birgit Kollmeier und Thomas Wiegner. Sie wurden auf Antrag der Jugendlichen beim Vorstand, und dann von allen 18 aktiven Schülern und Jugendlichen des Schützenvereins Oetinghausen einstimmig gewählt. Birgit Kollmeier und Thomas Wiegner lösen damit Heiko Göting ab, der aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausüben konnte.

So wird das Team nun einige Arbeit bewältigen müssen. Bereits im September geht es mit fast allen Kindern zum Kreis-Jugendzeltlager, das in Enger ausgerichtet wird. Für den Herbst und Winter sind schon einige Ideen und Aktivitäten in den Planungen. Doch erstmal hat sich die Jugendabteilung die Sommerferien verdient. Nach den vielen Erfolgen der letzten Saison, möchten die Oetinghauser auch in der neuen Wettkampfsaison wieder ein Wörtchen um die Platzierungen mitreden.

Damit auch die Neuzugänge bei den Scatt-Schützen und Luftgewehrschützen auf die Erfolgspur kommen, wird sofort nach

den Ferien wieder intensiv mit dem Schießtraining begonnen.

◆ Jeweils am Montag und am Mittwoch hat die Oetinghauser Schützenjugend ihr Training. Beginn ist um 18 Uhr auf dem Schießstand über der Sporthalle der Grundschule Oetinghausen. Der Eingang befindet sich am Kirchplatz.

◆ Wringe den oberen Filz (oder Stoff) immer wieder aus. Gautsche, bis das Papier fast trocken ist und sich vom unteren Filz löst. ◆ Zum endgültigen Austrocknen knagst du das Papier auf die Heizung legen oder an die Leine hängen.

Anleitung für Kinder

◆ Papierschöpfen ist gar nicht so schwer, auch wenn man nicht im Kursus der Kulturwerkstatt war. Man braucht dafür nur einige Werkzeuge und dann kann's losgehen. So geht's:

◆ Du brauchst: 1 Papierschöpfrahmen, viele alte Zeitungen, große Schüsseln, 1 Handrührgerät, 1 Nudelholz, 1 Kochlöffel, 1 Wanne (in die ein Schöpfrahmen passt), 2 Filzplatten oder alte Wollstoffe, wasserdichte Unterlage, 1 Messbecher, Wasser.

◆ Reibe das Zeitungspapier in Stücke. Übergieße es mit heißem Wasser und lasse es über Nacht einweichen.

◆ Zerkleinere den Papierbrei portionsweise mit dem Handrührgerät. Gib heißes Wasser dazu, wenn die Masse zu fest ist.

◆ Fülle die Wanne zur Hälfte mit Wasser. Schütte etwas Papierbrei hinein. Je mehr Brei auf dem Wasser, um so dicker wird das Papier.

◆ Rühre kräftig mit dem Kochlöffel. Warte dann, bis der Brei sich an der Oberfläche absetzt.

◆ Tauche den Schöpfrahmen langsam in die Breimasse ein. Hebe ihn vorsichtig wieder an, halte den Rahmen dabei wie ein Tablett.

◆ Lasse das Wasser gut abtropfen. Streue Farb- oder Glitzerpulver, getrocknete Blumen, Schnipsel usw. darauf, wenn du möchtest.

◆ Ab jetzt sollstest du nur noch mit einer Unterlage arbeiten. Lege die Filzmatte auf den Papierbrei im Schöpfrahmen.

◆ Wende Schöpfrahmen und Filzplatte zusammen um und lege sie auf einen Stapel Zeitungen. Der Papierbrei liegt jetzt auf der Filzmatte.

◆ Klopf leicht auf den Rahmen, bis der Brei sich löst. Nimm dann den Rahmen ab. ◆ Lege eine zweite Filzplatte (oder alten Wollstoff) auf den Brei. Presse das Wasser mit der Nudelrolle aus dem Papier. Das nennt man Gautschen.

◆ Wringe den oberen Filz (oder Stoff) immer wieder aus. Gautsche, bis das Papier fast trocken ist und sich vom unteren Filz löst.

◆ Zum endgültigen Austrocknen knagst du das Papier auf die Heizung legen oder an die Leine hängen.

Schützenfest in Schweicheln

■ **Schweicheln.** Zum letzten Schützenfest in der Gemeinde Hiddenhausen in diesem Jahr lädt der Schützenverein Schweicheln-Bermbeck die Bürger aus Schweicheln von Samstag, 19. Juli, bis Montag, 21. Juli, ein.

Den Auftakt zum diesjährigen Schützenfest bildet am Samstag, 19. Juli, ab 15.15 Uhr das Antreten aller Schützen auf dem Parkplatz des Schweichelner Kruges unter Begleitung des Spielmann- und Fanfarenzuges Fürstenau von 1930. Danach geht es zum Königskonzert nach Lippinghausen. Im Festzelt spielt am Samstag ab 20 Uhr die Bernd Streifenberger Band für alle Bürger, Gäste und Schützen auf.

Am Sonntagnachmittag findet der große Festzug statt. Auf dem Festplatz erwartet die Gäste ein großer Lunapark mit Karussells und weiteren Unterhaltungsattraktionen. Um 15.15 Uhr beginnt das Kinderschützenfest. Erstmals wird in diesem Jahr ein Bürgerkinderkönig ausgesprochen.



Mischen mit im Verein: Die aktiven Schüler und Jugendlichen, die jetzt zwei neue Jugendwarte wählten.